schau!gmünd

blühende Einkaufs- und Erlebnisstadt

Täglich eine gute Zeitung!
Rems-Zeitung

[Inhaltsverzeichnis]

2	schau.echo: Die Themen der Gartenschau
3	vor.schau: Flugtag
4 5	Ostalbvesper: Spraitbach
6	vor.schau: Tag der Schulen
7 9	Programm-Übersicht und Programm-Highlights
10 11	Übersichtsplan, die wichtigsten Infos und das „Lieblingseckle der Woche“
12 13	Ostalbvesper: Böbingen
14	Tag der Obst- und Gartenbauvereine
15	vor.schau: Aktionstag Region Schorndorf
16	Blütenzauber, Stadtteiltag Hussenhofen
17	Stadtteiltag Hussenhofen, Zimmern, Hirschmühle
18	Rezept und Gewinnspiel der Landfrauen, „Europa Miniköche“, Umfrage
19	Fortsetzungs-Krimi, „wort.Reich“, Umfrage
20	Unsere Serie „in.gmünd“: Taubental

[Impressum]

Das Magazin „schau.gmünd“ **zur Landesgartenschau wird herausgegeben von der Rems-Zeitung im Verlag der Remsdruckerei Sigg, Härtel u. Co. KG**

Paradiesstraße 12, 73525 Schwäbisch Gmünd

Anzeigen: (verantwortlich)
Andreas Lonardoni,
Dietmar Schmid
Telefon (0 71 71) 60 06-70
anzeigen@rems-zeitung.de

Besuchen Sie „schau.gmünd“ im Internet:
schau-gmuend.de
remszeitung.de
facebook.com/remszeitung

Redaktion: Heino Schütte
Telefon (0 71 71) 60 06-40
redaktion@rems-zeitung.de

Gestaltung: Diana Wellner

Landwirt Josef Weiß aus Wetzgau muss schmunzeln, wenn er sieht, was sein Mieter (die Landesgartenschau GmbH) aus Silagesilos und Jauchebecken gemacht hat. *Fotos: hs*

Ohne diese Typen keine Gartenschau

Für Himmelsgarten-Landwirt Josef Weiß war der Kauf einer Dauerkarte seiner eigenen Ländereien Ehrensache

Die Gmünder Gartenschau lebt von einer fantastischen Mitmach-bereitschaft der Bürger. Die begann schon in der Planungs- und Bauphase und setzt sich nun täglich fort.

Vor allem im Bereich Himmelsgarten war die Gartenschau GmbH auf die Mitwirkung vieler Grundstückbesitzer angewiesen. Der größte Teil des Areals ist gepachtet. Originell und vorbildlich zugleich ist etwa die Rolle des Wetzgauer Landwirts und Urgesteins Josef Weiß (74), bekannt auch als langjähriger Stadt- und Kreisrat sowie Feuerwehrmann. Schmunzelnd geht er im Himmelsgarten spazieren und kann’s selber nicht glauben, was die Gartenschaumacher da mit seinen Einrichtungen alles „angestellt“ haben. Aus dem Fahrsilo für Viehfutter wurde ein bunter Empfangs- und Spielbereich. Im Jauchebecken drehen Bälle und Plastikentchen lustige Runden. In der Viehhütte jagt ein Event der Landfrauen das andere.
Typisch Gmünd: Weiterhin gehören Bauer Weiß die Ländereien, für ihn sei es aber Ehrensache gewesen, eine Dauerkarte zu kaufen. Nebenbei versorgt er nun auch die Gartenschau-Waldschweine.

Jan Sellner, Baden-Württemberg-Chef in der Redaktion der Stuttgarter Nachrichten (Partner der RZ) im Gespräch mit Ehrenämtler Siegfried Leinmüller und Einsatzleiterin Karolin Hinderberger. Leinmüller betonte: Für oder wegen Geld würde er diesen schönen Job nie machen!

Szenenwechsel: Jan Sellner, Ressort-Chef Baden-Württemberg der „Stuttgarter Nachrichten“ (STN), war für die bundesweit verbreitete Schwaben-Zeitung auf Erkundungstour, um vor allem dem legendären Gmünder Ehrenamtsgeist auf die Spur zu kommen. Er musste nicht lange suchen, er konnte sich vor begeisterten Interviewpartnern, darunter echte Haudegen unter den Ehrenämtlern, kaum retten. Dazu offenherzige Gastfreundschaft und Gesprächsbereitschaft auf Schritt und Tritt des weitgereisten Journalisten. Am Ende des Tage bedankte sich Jan Sellner dafür, dass schau.gmünd alles so prima für seine STN-Journalistentour arrangiert habe. Wir stellten klar: Nix arrangiert! In Gmünd ist das Normalzustand.
Unsere Vermutung: In der Landeshauptstadt Stuttgart gehen die Bürger in ihrer Freizeit halt viel lieber zum ehrenamtlichen Demonstrieren. *hs*

Echte Himmelsstürmer im Himmelsgarten

Event der Rems-Zeitung mit der Fliegergruppe Schwäbisch Gmünd und den Gleitschirmsportlern aus Waldstetten

Rems-Zeitung, Fliegergruppe Schwäbisch Gmünd und der „Gleitschirm und Hängegleiter e.V. Waldstetten Drei-Kaiser-Berge" gestalten am Samstag, 12. Juli den „Flugtag im Himmelsgarten".

Nach dem Familientag mit Entenrennen und Jugendblaulichttag nun die nächste große Veranstaltung der Rems-Zeitung auf der Gartenschau. Diesmal mit den Gmünder Segelfliegern und den Waldstetter Gleitschirmsportlern: Wir machen gemeinsam am 12. Juli „Flugtag im Himmelsgarten"!
Vorbereitet sind viele interessante, spannende und verlockende Informationen rund um das Thema und die Faszination des Fliegens.

Schon seit fast 100 Jahren leben Gmünder den Traum vom Fliegen. Der Hornberg zählt zu den Geburtsorten des Segelflugsports in Europa.
Schon als die 25. Landesgartenschau Baden-Württemberg unter das Thema „Zwischen Himmel und Erde" gestellt wurde, keimte bei der Gmünder Heimatzeitung sofort die Idee heran, diesen (Gmünder) Traum vom Fliegen in den Himmelsgarten zu holen. Lebhaft erinnern sich viele Mitarbeiter und Leser der Rems-Zeitung an die „echten Himmelsstürmer" nicht nur auf dem angestammten Hornberg, sondern auch auf der Mutlanger Heide. Die Fliegergruppe Schwäbisch Gmünd war auf dem einstigen Heeresflugplatz der Amerikaner in den 60er- und 70er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts Veranstalter von sensationellen Flugtagen mit internationaler Beteiligung.
Freilich: So spektakulär wird's beim „Flugtag" am Samstag, 12. Juli, im Himmelsgarten nicht zugehen. Es können aus Gründen der Sicherheit auch keine Flugdarbietungen stattfinden. Zwei Hochleistungs-Segelflugzeuge (Arcus Doppelsitzer und LS 4) werden im Himmelsgarten aufgestellt sein. Auch anhand von Text- und Bildertafeln werden Mitglieder der Fliegergruppe über Nachwuchsarbeit, ihr Hobby und über den Segelflug-Leistungssport informieren.
Und die Rems-Zeitung steuert eine historische Fotoausstellung über die legendären Flugtage auf der Mutlanger Heide bei.
Weitere Attraktion ist die Beteiligung des Gleitschirmfliegervereins aus Waldstetten, der seit einigen Jahren am Himmel vor allem überm Stuifen und Hohenrechberg für Faszination unter den Zuschauern am Boden sorgt. Dieser Flugsport ist letztendlich aus der Segelfliegerei. Präsentiert werden gleichfalls am Boden Gleitschirme und vielleicht auch motorisierte Versionen. Die Gleitschirmflieger freuen sich ebenso auf viele Gespräche mit Gartenschaubesuchern, um über ihr Hobby und die Bedingungen zum Erlernen dieser Sportart zu informieren.
Beide Vereine wollen auch darstellen, dass das Fliegen(-lernen) absolut kein Ding nur für Reiche, sondern für alle machbar ist. Voraussetzung ist vor allem Teamgeist. *hs*

Flugtag-Programm am Samstag, 12. Juli

10 Uhr: Begrüßung und Eröffnung. **Bis 11.30 Uhr** im halbstündigen Takt Gesprächsrunden auf dem Lesepodium der Rems-Zeitung, u. a. mit Christoph Schön (Chef Fliegergruppe, Jürgen Teuchert Vize-Chef Gleitschirmflieger), Helmut Müller und Ingo Treuter (Fluglehrer), Joachim Koch (Deutscher Meister im Strecken-Segelflug) und Max Suritsch (Segelflieger, der sich den Traum vom Berufspilotenberuf erfüllt).
Die Gesprächsrunden werden am Nachmittag **ab 13.30 Uhr** wiederholt. Ganztägig Ausstellungen und Erinnerungen an die internationalen Mutlanger Großflugtage und Vorführungen. Um **18 Uhr** Auslosung und Preisvergabe Papierfliegerwettbewerb. Am Abend – sofern es die Wetterbedingungen zulassen – Start des neuen HGV-Heißluftballons im Remspark.

Bei Papierfliegerwettbewerb Rundflüge zu gewinnen

Beim Flugtag wird ein Bogen mit Bastelanleitung und Los ausliegen. Vor allem unsere kleinen Flugtagbesucher dürfen den Coupon ausfüllen und einen Papierflieger falten, um damit an einem Wettbewerb mit Verlosung teilzunehmen. Es gibt wertvolle Preise, sogar Rundflüge, zu gewinnen!

■ ***Ausführlicher Bericht zum Flugtag am 14. Juli in der Rems-Zeitung.***

Ostalbvesper Spraitbach

Dienstag, 8. Juli, ab 18 Uhr im Ostalbgarten

Wer sich Spraitbach im Luftbild anschaut, erkennt ein typisches, langgezogenes Straßendorf mit angedockten Siedlungsgebieten vergangener Jahrzehnte. Hier liegt die größte Herausforderung des Ortes: Es soll am Kirchplatz ein attraktiver Dorfmittelpunkt geschaffen werden.

Es gibt schöne Pläne für diese Ortsmitte. Allein – es tut sich mancher schwer, die als marode erkannten Gebäude Backhäusle und Polizeirevier so mir nichts, dir nichts der Spitzhacke zu opfern. Dass das ebenfalls sanierungsbedürftige Rathaus renoviert und mit einem neuen Anbau versehen werden soll, ist dagegen klar. Alles natürlich auch eine Frage des Geldes. Spraitbach war einem heftigen Strukturwandel unterworfen. Die Schließung der Index-Werke kostete nicht nur viele Arbeitsplätze, sondern auch einiges an Steuerkraft. Heute heißt es im Lexikoneintrag: „Spraitbach ist eine typische Wohngemeinde. Am Ort gibt es etwa 300 Arbeitsplätze, mehr als 1100 Arbeitnehmer verdienen ihren Lebensunterhalt außerhalb."
Es gibt eine funktionierende Infrastruktur aus Kindergarten, Schule, guten Einkaufsmöglichkeiten und einem regen Vereinsleben, der Ort liegt durchaus verkehrsgünstig an der Bundesstraße 298 – was allerdings auch recht kräftige Fahrzeugbelastungen mit sich bringt. Die Einwohnerentwicklung hatte in den vergangenen zehn Jahren durchweg ein Minus als Vorzeichen. Der Ort wird vom Prozess des demographischen Wandels stärker und früher betroffen sein als andere Gemeinden. Als einzige Gemeinde aus dem Ostalbkreis wurde Spraitbach ausgewählt, am Pilotprojekt „Managementverfahren familienfreundliche, bürgeraktive und demographiesensible Gemeinde" teilzunehmen.
Eine interessante Entwicklung erkennt man momentan auch in der Salzfeldsiedlung, dem ältesten Spraitbacher Siedlungsgebiet außerhalb des Ortskerns. Dort verkauften ältere Menschen ihre Häuser, die ihnen zu groß geworden sind, und der Altersdurchschnitt sinkt. *ml*

ANZEIGEN

haas
Wasser Wärme Flaschnerei
Wir sind gerne für Sie da!
Haas Sanitäre Anlagen GmbH
Mutlanger Str. 26 | 73565 Spraitbach | Telefon 07176-6543
www.haas-spraitbach.de

AUTOHAUS PAPE
Opel-Spezialist · Kfz-Meisterbetrieb
Eugen-Hahn-Straße 47 · Spraitbach
Telefon 0 71 76/12 69
· Die Systemwerkstatt der Zukunft
· Beratung vom Fachmann
· Modernste Fehlerdiagnose und Wartung
· Original-Marken-Ersatzteile
· Inspektion mit Mobilitätsgarantie
· Unfallinstandsetzung

SPRAITBACH
Leben und Wohnen wo andere Urlaub machen
aktiv & familienfreundlich
Wir bieten Bauplätze:
♦ in bester Lage mit viel Freiheit für individuelles Bauen
♦ mit hervorragender Kinderbetreuung im Ort
♦ mit guter Infrastruktur/Verkehrsanbindung sowie schnelles Internet
♦ Bauplatzpreis 125 €/m² (voll erschlossen)
♦ 2.000 € je Kind Familienförderung als Zuschuss
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Ihr persönlicher Ansprechpartner: Bürgermeister Ulrich Baum
Telefon 07176-6563-13 · E-Mail: info@spraitbach.de
WWW.SPRAITBACH.DE

Winfried Rupp Malerbetrieb
Tel. 07176/2716 · Mobil 0172/7215138
73565 Spraitbach · Rosenstraße 14
• Malerarbeiten
• Fassadenanstriche
• Vollwärmeschutz
• Tapezierarbeiten
• Strukturputze
• Bodenbelagsarbeiten
• Verkauf von Farben, Lacken, Lasuren, Bodenbelägen

bft Tanken & mehr
bft-Tankstelle
Ronald Frank
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 6 bis 20.30 Uhr
Sa. 7 bis 20.30 Uhr, So. 8 bis 20.30 Uhr
Hirtenhalde 2 • Spraitbach-Hinterlintal
☎ (0 71 76) 14 49 • Fax 16 39

TOP-ANGEBOT monatlich wechselnd
Friseur AKTUELL ISABELL
Isabell Pfitzer
Gschwender Str. 6, 73565 Spraitbach
☎ 0 71 76 / 26 97
KOMPETENT | PREISWERT | FÜR DIE GANZE FAMILIE

Wir sind gemeinsam für Sie stark!
Wir sind Ihr kompetenter Gesundheitsberater vor Ort!
Inhaberin: Regine Friedrichs
apotheke spraitbach
Gschwender Straße 10
73565 Spraitbach
07176-2773 oder 07176-1752
info@apotheke-spraitbach.de
www.apotheke-spraitbach.de
Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!
§ FRIEDRICHS ANWALTSKANZLEI
Jörg Friedrichs · Gschwender Str. 10 · 73565 Spraitbach
Tel. 0 71 76 - 453 16 55 · Web www.kanzlei-friedrichs.de

Das vielseitige Fachgeschäft am Ort
electro peischl
Schreibwaren
Spielwaren
Elektro-Kleingeräte
electro peischl
Geschäftszentrum
73565 Spraitbach

Liebe Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau,

die Gemeinde Spraitbach präsentiert sich im Ostalbgarten der Landesgartenschau in Wetzgau.
Getreu unseres Mottos „Spraitbach – WIR MACHEN MIT" erwartet Sie ein von unseren Bürgern und Vereinen gestaltetes abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm. Freuen Sie sich auf ein zünftiges Vesper aus von unseren örtlichen Lebensmittelhandwerksbetrieben hergestellten Produkten. Spüren Sie die Lebensqualität und das gute soziale Miteinander unserer Gemeinde. Als aktive und familienfreundliche Gemeinde legen wir großen Wert auf einen guten sozialen und generationsübergreifenden Zusammenhalt.
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von der Spraitbacher Lebendigkeit begeistern und verzaubern!
Ich lade ich Sie herzlich zu unserem Spraitbach-Tag mit Bühnenprogramm ab 16.30 Uhr und unserem Ostalbvesper ab 18 Uhr ein.
Wir freuen uns auf Sie und viele nette Gespräche und Begegnungen

Ihr Spraitbacher Bürgermeister
Ulrich Baum

[Programm]

- **16.30 Uhr**
  Kindergarten Spraitbach
- **16.50 Uhr**
  Let´s dance!
  Tanzstudio Annette Scheuvens
- **17.15 Uhr**
  Karate Spraitbach
- **17.35 Uhr**
  Gesangverein
- **17.55 Uhr**
  Let´s dance!
  Tanzstudio Annette Scheuvens
- **18.20 Uhr**
  Turnen, Landeier
- **18.40 Uhr**
  DRK Seniorentanzgruppe
- **19.00 Uhr**
  MV Spraitbach + GV Spraitbach

ANZEIGEN

Hausmetzgerei-Kurz.com

73565 Spraitbach-Vorderlintal
Tel 07176 451771
Mittwoch: 14.30–18.30
Do. & Fr.: 8.00–12.30 14.30–18.30
Samstag: 8.00–12.00
Rinder und Schweine aus eigener bäuerlicher Aufzucht und Schlachtung

AUTOWERKSTATT & MEHR

WIR HABEN
STEUERGERÄTE-DIAGNOSE
3 WASCHPLÄTZE
SB-WASCHANLAGE
AUTO-STAUBSAUGER

AUTO-CLEANIC
reparieren & waschen

WIR MACHEN
...ALLE KFZ-REPARATUREN
TÜV-/AU-PRÜFUNG
KUNDENDIENST
ACHSVERMESSUNG
REIFENDIENST

KFZ-MEISTERBETRIEB
Spraitbacher Straße 9
73565 Spraitbach
Tel. (07176) 900-30

Sonja's Blumenwerkstatt
kreative Blumensträuße & Gestecke
florale Geschenkideen
Pflanzen für innen und außen
Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Dekorationen ... und vieles mehr
Sonja Kißling & Team
Gschwender Str. 29 · 73565 Spraitbach
Telefon 07176/453420

Karosseriebau
Autolackiererei
CELETTE Richtsatzverleih
Stutz

Unser Service:
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten
- Karosseriebau
- Richtbankarbeiten
- Oldtimer Restauration

zusätzliche Leistungen:
- kleine Schäden beilackieren
- kleine Dellen drücken
- Kunststoffteile reparieren

Unsere Garantie:
8 Jahre auf Unfall / 10 Jahre auf Lack

Seit 36 Jahren Ihr kompetenter Partner in Sachen Unfall

Bully-Straße 4, 73565 Spraitbach, Tel. 0 71 76-9 02 30
Fax –9 02 31, E-Mail: stuetz.karosseriebau@t-online.de

Neu:
das Spraitbacher Bürli
probieren Sie es beim .Ostalbvesper der Gemeinde Spraitbach.

Bäckerei • Konditorei Köngeter

Alfdorf:
Hauptstraße 5 ~ Tel. 07172/3641
REWE Markt ~ Tel. 07172/3896
Spraitbach:
Mutlanger Straße 9
Tel. 07176/4531666

vesper

Am lehrreichen „Suppenstern“ sind täglich Schulklassen zu Gast.

Tag der Gmünder Schulen

Am Mittwoch, 9. Juli,
ab 10 Uhr

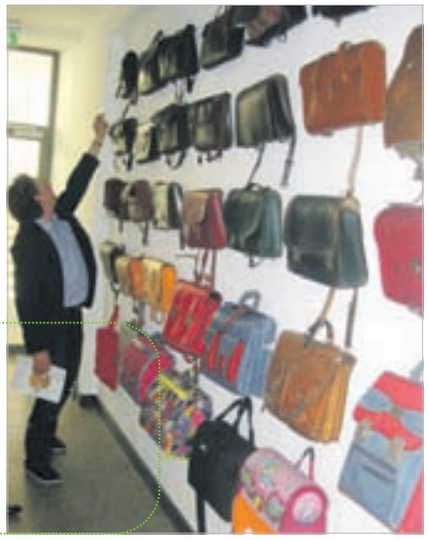
[Remspark-Bühne]

- Der Tag der Gmünder Schulen wird um **10 Uhr** auf der Bühne im Remspark von Oberbürgermeister Richard Arnold und Vertretern der mitwirkenden Institutionen eröffnet.
- Gleich danach wird die Scheuelbergschule aus dem Stadtteil Bargau die Gartenschaubesucher mit einem Reigen an Sommerliedern erfreuen.
  Die Scheuelbergschule pflegt ein sehr enges und gutes Verhältnis zu den musiktreibenden Vereinen in Bargau.
- Ab **11.10 Uhr** werden Schülerinnen und Schüler der Rauchbeinschule Lieder und Gedichte vortragen.
  Die Rauchbeinschule hat einen großen Einzugsbereich in der Innenstadt und bemüht sich sehr um einen toleranten und multikulturellen Geist.
- Ab **11.40 Uhr** werden chorbegeisterte Jungen und Mädchen der Schiller-Realschule aus Gmünd mit einem Repertoire an Liedern zu hören sein.
- Um **12 Uhr** etwas ganz Besonderes: „Putzstomp“ mit der Pestalozzischule. Man darf gespannt sein.
- Nach der Mittagspause geht’s um **14.30 Uhr** mit einem Minimusical der Klösterleschule weiter. Die Grundschule liegt mitten in Gmünd. Auch die Schulgemeinschaft im „Klösterle“ ist international geprägt.
- Die Stauferschule aus der Gmünder Weststadt präsentiert ab **15 Uhr** „Rolfs Vogelhochzeit“. Hierbei handelt es sich um eines der bekanntesten Werke aus der Feder des Komponisten und Kinderliedermachers Rolf Zuckowski.

Gmünd ist traditionsreiche Schul- und Lehrerbildungsstadt. Da darf auf der Gartenschau natürlich ein Tag der Schulen nicht fehlen.

So steht das Bühnenprogramm am Mittwoch, 9. Juli, im Zeichen von teils sehr aufwändigen Projekten und Darbietungen der Gmünder Schulen. Hunderte Kinder und Jugendliche wollen die Gäste mit Musik, Gesang und Schauspiel erfreuen.
Auf der Bühne im Remspark gehen vier Grundschulen an den Start. Sie präsentieren Sommerlieder, Gedichte und Musicalproduktionen.
Im Congress Centrum Stadtgarten kommt das Marionettentheater „Agnes von Hohenstaufen“ zur Aufführung. Zwei Schulen bestreiten den Vormittag im Himmelsgarten. Percussion, Gesang und eine neue beschwingt heitere Interpretation der Vogelhochzeit werden das Publikum gewiss begeistern.

- ***Ausführliche Berichterstattung zum Tag der Schulen am 10. Juli in der Rems-Zeitung.***



Schulstadt mit viel Tradition, rechts der Blick auf den historischen Klösterle-Schulkomplex, der auch das Schulmuseum beherbergt.
Fotos: hs

[Sparkassen-Bühne]

- Das Programm zum Tag der Gmünder Schulen auf der großen Bühne im Himmelsgarten beginnt um **10 Uhr.**
  Die Theodor-Heuss-Schule aus dem Stadtteil Herlikofen hat ein Programm mit Chor und Percussion-Instrumenten vorbereitet.
- Um **11 Uhr** wird auf der Sparkassen-Bühne Oberbürgermeister Richard Arnold die Schülerinnen und Schüler begrüßen.
- Um **11.45 Uhr** hat die Friedensschule im Landschaftspark Wetzgau ein Heimspiel. Die kürzlich zur Gemeinschaftsschule ernannte Friedensschule hat für ihren Auftritt das Singspiel Vogelhochzeit einstudiert.

[CCS-Bühne]

- Zu den Höhepunkten des Programms wird gewiss ein Historienspiel mit Marionetten gehören, das von Jungen und Mädchen aus der Pestalozzischule um **10.30 Uhr** auf der Bühne innerhalb des Congress Centrum Stadtgarten in Szene gesetzt wird.
  Dabei wird das Publikum in die Zeit der Gründung der Stauferstadt entführt.

Programmübersicht
vom 8. bis 14. Juli

Weitere Informationen zum Tagesprogramm auch im Internet: www.gmuend2014.de

[Dienstag] 8. 7.

Ganztägig: *Fremd gehen (Blumenhalle), Austellung zum Thema Zecken (Forum Gold und Silber), Handmassage (Pavillion Weleda). Schmuckblüten (Blumenhalle)*

- **10 Uhr:** Fit im Park (Grabenallee)
- Jagsttalschule Westhausen Stein und Holz, ein interaktives Kunstprojekt (Forum Gold und Silber)
- Basteln mit Herz (Landfrauen)
- **12 Uhr:** Workshop Seifenherstellung (Wurzelgalerie Weleda)
- **16.30 Uhr:** Ostalbvesper der Gemeinde Spraitbach (Ostalbgarten)
- **18 Uhr:** Musikschulreihe (Remspark-Bühne)
- **18 Uhr:** Ausstellungseröffnung „Schmuckblüten“ (Blackbox)
- **18.30 Uhr:** Katholische Messfeier (Kolomankirche)

[Mittwoch] 9. 7.

Ganztägig: *Optische Kuriositäten (Forum Gold und Silber), Weidenschalen flechten (Landfrauen); Tag der Schulen*

- **10 Uhr:** Schminken – Farben im Gesicht (Forum Gold und Silber)
- Frauen Power (Treffpunkt BW)
- **11 Uhr:** Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **12 Uhr:** Kinderworkshop Pflanzen malen (Ereignishaus Weleda)
- Workshop Herstellen von Kräutersalz (Pavillon Weleda)
- **14.15 Uhr:** Auszeit (St. Anna-Hauskapelle)
- **14.30 Uhr:** Gestaltung von Gärten (Landschaftsgärtner im Himmelsgarten)
- **18 Uhr:** Ostalbvesper der Gemeinde Eschach (Ostalbgarten)
- **19 Uhr:** wortReich mit Tina Stroheker (Galerie Villa Nepperberg)

[Donnerstag] 10. 7.

- **10 Uhr:** Filzen / Kinderschminken (LandFrauen)
- Stein und Holz / Schminken (Forum Gold und Silber)
- Innovative Unternehmerinnen präsentieren ihre Hofangebote (Treffpunkt BW)
- **10 und 15 Uhr:** Säuglings- und Kleinkindernährung (Treffpunkt BW)
- **11 Uhr:** Herstellung und Verkostung von Grünkern-Aufstrichen (Treffpunkt BW)
- **14 Uhr:** Herstellung und Verkostung von alkoholfreier Rosenbowle (Treffpunkt BW)
- **14.30 Uhr:** Mitmachaktion Seniorentanz (LGS-Souvenirshop)
- Ursachen und Folgen von Flächenverbrauch (Landschaftsgärtner)
- **16 Uhr:** Schnaps- und Likörprobe (Treffpunkt BW)
- **18 Uhr:** Ostalbvesper der Gemeinde Böbingen (Ostalbgarten)
- Fit im Park (Grabenallee)
- **19 Uhr:** JaM'in Chor „Voice Up!“ (Remspark-Bühne)
- **19. 30 Uhr:** Luke Mockridge (Sparkassen-Bühne)
- **20.30 Uhr:** Abendkonzert Handharmonikaclub Schwäbisch Gmünd (Remspark-Bühne)

[Freitag] 11. 7.

Ganztägig: *Beratungstag Naturkosmetik (Weleda-Shop), Alfred Bast – Die Natur hält Ausschau nach Augen die sie sehen (Forum Gold und Silber), Die Wiese im Streuobst (Streuobstzentrum. Himmelsgarten)*

- **10 Uhr:** Stein und Holz – ein interaktives Kunstprojekt (Forum Gold und Silber)
- Reisen mit Pferd und Wagen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb (Treffpunkt BW)
- **10.30 Uhr:** Musical Kwela-Kwela im Rahmen des Stadtteiltages (Remspark-Bühne)
- **11 und 14 Uhr:** Führung Heilpflanzengarten (Erlebniszentrum Weleda)
- Der Infodienst Landwirtschaft, Ernährung, Ländlicher Raum (Treffpunkt BW)
- **12 Uhr:** Kinderworkshop Pflänzchen pikieren (Pavillon Weleda)
- **14 Uhr:** Stadtteiltag Hussenhofen + Zimmern + Hirschmühle (Sparkassen-Bühne)
- **14.30 Uhr:** Auszeit mit Klangschalen (Erlebniswelt vier Elemente)
- **16 Uhr:** Chorkonzert der Gmünder Gymnasien (Remspark-Bühne)
- Dialoge zwischen Himmel und Erde mit Christian Lange (Kreuztisch, Himmelsgarten)
- **18.30 Uhr:** Coconuts Square Dance Club – öffentliches Training (Weleda Platz)
- **19 Uhr:** JaM'in Lehrerband (Remspark-Bühne)
- **21 Uhr:** Die schöne Party (Villa Hirzel)

[Samstag] 12. 7.

Ganztägig: *Beratungstag Naturkosmetik (Weleda-Shop), Schlossschule Wasseralfingen – Mitmachsingen (Forum Gold und Silber), Gartenfachberatung zum Thema Pflanzenstärkung (Gartenfreunde) Barmer GEK Fußballtag (Jugendpark)*

programm

Programmübersicht vom 8. bis 14. Juli

Weitere Informationen zum Tagesprogramm auch im Internet: www.gmuend2014.de

[Samstag] 12. 7.

Ganztägig: *„Flugtag Himmelsgarten" mit Ausstellungen, Interviews, Vorführungen rund um das Thema Fliegen. Veranstalter: Rems-Zeitung, Fliegergruppe Gmünd, Gleitschirm-/Hängegleiterverein Drei-Kaiser-Berge. Barmer-GEK-Fußballtag (Jugendmeile)*

- **9.30 Uhr:** Gemeindetag Rechberghausen (Remspark-Bühne)
- **10 Uhr:** Digitale Schnitzeljagd „Auf Brot geht's los" und „Gmünder Mehlspur" (Treffpunkt BW)
- Workshop Pflanzen malen (Ereignishaus Weleda)
- **10.30 Uhr:** Tag der Obst- und Gartenbauvereine (Sparkassen-Bühne)
- **11 Uhr:** Aktionstag der Apis Jugend „Mit Herz und Hand" (LGS Gelände)
- Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **12 Uhr:** Kinderworkshop Gruselmonster aus Speckstein (Pavillon Weleda)
- **13 Uhr:** Kinderprogramm „Die Zeitreise" (Bifora)
- Miniköche – mit dem Piaggio durch die Innenstadt (Gmünder Innenstadt)
- Verschiedene Aktionen von Studierenden der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd (LGS-Gelände)
- **14 Uhr:** Kleintiere im Waldboden des Taubentals (Waldparkplatz Taubental)
- Uferpflanzen und Insekten an Rems und Josefsbach (Ostalb-Pavillon / Josefsbach)
- Faszination Honigbiene (Imker)
- Workshop Pflanzen malen (Pavillon Weleda)
- **14.30 Uhr:** Gmünder VHS: Schmuckwerkstatt – einzigartig (Erlebniswelt Steiff)
- **15 Uhr:** Chorisma: „Ein Spaziergang durch die geistliche und weltliche Chorliteratur" (Treffpunkt BW)
- **16 Uhr:** Dialoge zwischen Himmel und Erde mit Ellen Dietrich (Kreuztisch)
- **19 Uhr:** „Mit Herz und Hand" (Sparkassen-Bühne)

[Sonntag] 13. 7.

Ganztägig: *SWR Fernsehen live von der Gartenschau (Weleda Platz), Ich in Balance (AOK-Mobil), Gartenfachberatung zum Thema Pflanzenstärkung (Gartenfreunde), Rosengewächse (Streuobstzentrum)*

- **10 Uhr:** Mensch musiziert ! im Wald (Mensch!Wald-Arena)
- Kräuteraktionstag: Wild – Gut – Geschmackvoll: Wildkräuterküche leicht gemacht (Treffpunkt BW)
- Evang. Jugendgottesdienst zum Landesjugendtreffen der Apis (Sparkassen-Bühne)
- Kindergottesdienst (Sinnenwelten)
- Digitale Schnitzeljagd „Auf Brot geht's los" und „Gmünder Mehlspur" (Treffpunkt BW)
- Schöner Rasen durch ausgewogene und umweltfreundliche Düngung (Treffpunkt BW)
- **11 Uhr:** Schaukochen der Miniköche (Suppenstern)
- Brunch mit Chansons aus den 20ern (Villa Hirzel)

[Sonntag] 13. 7.

- Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **11.30 Uhr:** Führungen in St. Koloman (Kolomankirche)
- **12 Uhr:** Kinderworkshop Gruselmonster aus Speckstein (Pavillon Weleda)
- Workshop: Beduften von Cremes (Ereignishaus Weleda)
- Aktionstag Region Schorndorf (Remspark-Bühne)
- DHV Schwaben auf der Gartenschau (Sparkassen-Bühne)
- **13 Uhr:** Kräuter-Mitmachaktion „Kräutersalz herstellen" (Treffpunkt BW)
- **14 und 16 Uhr:** Huub Dutch Duo: „Jetzt kübelt's" (Treffpunkt BW)
- Alpaka-Trekking (Alpakahof)
- **15.30 Uhr:** Musical-Kids! e.V. (Sparkassen-Bühne)
- **16.30 Uhr:** Kann denn Süßes Sünde sein? Honig und gesunde Ernährung (Imker)
- **18 Uhr:** Christliches Abendlob (Kolomankirche)
- **21 Uhr:** WM Special – Finale (Villa Hirzel)

[Montag] 14. 7.

Ganztägig: *Kinderworkshop Samenbomben basteln (Pavillon der Weleda im Himmelsgarten)*

- **10 Uhr:** Weiden flechten (Forum Gold und Silber)
- Zwischen Kunst und Pädagogik – Unternehmerinnen aus dem Bottwartal präsentieren sich (Treffpunkt BW)
- Schöner Rasen durch ausgewogene und umweltfreundliche Düngung (Treffpunkt BW)
- **11 und 14 Uhr:** Führung Heilpflanzengarten (Erlebniszentrum Weleda)
- **13 Uhr:** Heukunst mit Sibylle Kori (Treffpunkt BW)
- **15 Uhr:** Letzte Führung durch „Bonjour Picasso" (Prediger)
- Seifen pillieren mit Elfi Lämmle (Treffpunkt BW)
- Montagsgespräche – Geschichte und Geschichten aus dem Osten (Torhaus / Brünner Stube an der Waldstetter Brücke)
- **20 Uhr:** Kulturdinner (Villa Hirzel)

programm

Ab sofort gibt's lange Turmabende: Vom Himmelsstürmer aus gibt's tolle Sonnenuntergänge zu bewundern.
Fotos: hs

Die grünen Höhepunkte dieser Woche

[8. bis 14. Juli]

[Gemeindetag Rechberghausen]

Samstag, 12. Juli,
ab 9.30 Uhr
auf der Remspark-Bühne

Rechberghausen hat im Jahr 2009 eine erfolgreiche Gartenschau im Landschaftspark Grüne Mitte ausgerichtet.
Am Gemeindetag präsentiert sich Rechberghausen mit einem umfangreichen Programm auf der Remspark-Bühne:

- **9.30 Uhr – 9.45 Uhr** Guggamusigg Rommdreibr
- **9.45 Uhr – 10.00 Uhr** NZ Furchenrutscher: „Blau-Weiße Rutscher"
- **10.20 Uhr – 12.20 Uhr** Original Banater Schwabenkapelle
- **13.00 Uhr – 13.20 Uhr** Liedgruppe und Chor Harmonia Rechberghausen
- **13.30 Uhr – 13.45 Uhr** NZ Furchenrutscher: „Blau-Weiße Rutscher"
- **13.50 Uhr – 14.05 Uhr** Square-Dance „Woodcats"
- **14.10 Uhr – 14.25 Uhr** Guggamusigg Rommdreibr
- **14.40 Uhr – 15.25 Uhr** Mandolinenorchester
- **15.40 Uhr – 16.00 Uhr** Schurwald-Musikschule Blechbläserquartett
- **16.20 Uhr – 17.30 Uhr** 1. Musikverein Rechberghausen
- **17.45 Uhr – 18.00 Uhr** Square-Dance „Woodcats"

[Harmonika Abendkonzert]

Donnerstag, 10. Juli,
um 20.30 Uhr,
auf der Remspark-Bühne

Das Konzert des Handharmonikaclub Schwäbisch Gmünd wird vom ersten Orchester unter der Leitung von Daniel Haußer ausgetragen. Gespielt werden klassische und moderne Stücke. Wie gemacht für einen ruhigen Abend nach einem ereignisreichen Tag auf der Gartenschau

[Konzert der Gymnasien]

Am Freitag, 11. Juli,
um 16 Uhr
auf der Remspark-Bühne

Das Publikum erwarten verschiedene musikalische Beiträge der Extraklasse.
Zu hören sind die Schüler des Hans-Baldung-Gymnasiums, des Scheffold-Gymnasiums, des Parler-Gymnasiums und des Landesgymnasiums für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd.

[Luke Mockridge]

Donnerstag, 10. Juli,
um 19.30 Uhr,
auf der Sparkassen-Bühne

Der Comedy-Nachwuchs steht schon in den Startlöchern. Mit seinem ersten Solo-Programm I'm lucky, I'm Luke! macht Luke Mockridge die Gartenschau unsicher. Nicht erwachsen, nicht Kind. Irgendwo dazwischen befindet sich Luke Mockridge und stolpert charmant verplant als Comedy-Newcomer durch die Welt.
Ob Facebook, Disko oder kiffende Wecker: Der Kosmos des 24-jährigen Allround-Talents ist einfach Hammer lustig. Wenn er die Gitarre auspackt und singt braucht man auch keinen Justin Bieber mehr.

Luke Mockridge ist bekannt aus Sendungen wie: Die große Quatsch Comedy Show, Fun(k)haus, TV Total und Nightwash.

[Lange Turmabende]

Mittwoch und Freitag,
auf dem Himmelsstürmer im Himmelsgarten

Besonders Fans romantischer Sonnenuntergänge oder auch von dramatischen, meist spätabends am Horizont mit Wetterleuchten überm Schwarzwald und der Alb aufziehenden Sommergewittern dürfen sich freuen: Der 38 Meter hohe Aussichtsturm Himmelsstürmer ist ab sofort mittwochs und freitags bis 22 Uhr geöffnet. Das gilt auch für das Tor am Haupteingang auf dem Ostteil im Himmelsgarten. Die Kasse ist wie gewohnt geöffnet bis 19 Uhr.

[Ostalbvesper Eschach]

Mittwoch, 9. Juli,
um 18 Uhr im Ostalbgarten und
auf der Sparkassen-Bühne

Das Rahmenprogramm zum Ostalbvesper der Gemeinde Eschach gestalten die beiden Chöre des Gesangvereins Eschach. Der Gemischte Chor unter der Leitung von Sibylle Balle singt Ohrwürmer der vergangenen Jahrzehnte. Danach wird der Junge Chor des Gesangvereins „Good Vibrations" begeistern. Mit den Solisten Uli Etz, Isabella Ziegler, Sylvia Krätschmer und Katrin Häcker ist sowohl traditionelle als auch moderne Gospelmusik zu hören.

Himmel P

Haltestelle Shuttle-Bus „Himmel“

Landschaftspark Wetzgau

Schönblick

Weleda

Himmels-garten

Himmels-leiter

Mensch!Wald-Weg (Variante)

Mensch!Wald-Weg (direkt)

LebensWeg

Shuttle-Bus-Verkehr

Öffnungszeiten

Zugang zum Gelände mit Karte **täglich von 9 bis 20 Uhr**, bei Sonderveranstaltungen länger.

Kassenöffnung 9 bis 19 Uhr

Die Besucher dürfen sich bis zum Einbruch der Dunkelheit auf dem Landesgartenschaugelände aufhalten und können dieses dann durch die Drehkreuze verlassen.

Shuttle-Bus

Der Shuttle-Bus fährt **täglich von 9 bis 20 Uhr, alle 15 Minuten.**

Abfahrt unten:
Parkplatz Erde und EULE

Abfahrt oben:
Bushaltestelle Himmel

Die Fahrt ist im Eintritt inbegriffen.

Elektrozüge

Mit Elektrozügen sind im Bereich Erdenreich die Schauplätze der Gartenschau mit der historischen Innenstadt verknüpft (Rundkurs).

Eine zweite Schleife mit dem sogenannten Naturstromer führt auch zur Himmelsleiter ins Taubental und zur Jugendmeile unterhalb des St. Salvator.
Die Nutzung der Elektrozüge kostet zwei Euro pro Tag.

Naturstromer-Haltestellen

Linie Innenstadt:
Ledergasse, Johannisplatz/ Marktplatz, Kalter Markt, Unterer Marktplatz, Am Bockstor.

Linie Remspark/Taubental:
Parkplatz Erdenreich, Jugendmeile, Ledergasse, Am Bockstor, Sparkassenplatz, Jugendmeile, Taubental.

Pedelecs:
In Bahnhofsnähe an der Jugendmeile befindet sich eine Verleihstation für Elektrofahrräder (gegen Gebühr).

Gmünder Einhorn-Tunnel

B29

Aalen

St. Salvator

Jugendmeile

Haltestelle Shuttle-Bus „Erde“

Remspark

Historische Innenstadt

Erden-reich

P Erde

P Busse

Rems

Josefsbach / Grabenallee

Stuttgart

Lieblingseckle der Woche

Der Weidendom bei Wetzgau

„Natürlich leben die“, erklärte ein Bub der Mama, die im Weidendom saß, ihr Vesper auspackte und diese Frage ohne groß nachzudenken gestellt hatte.

Der Weidendom, umgeben von Heilpflanzen der Weleda.
Foto: bt

Architektur auf der Grundlage von Bäumen ist hierzulande noch immer fremde Vorstellung. Das Bau(m)werk im Himmelsgarten hat weitaus größere Geschwister überall auf der Welt, aber es teilt mit ihnen einige Besonderheiten. Mag's draußen noch so heiß sein: Die grüne Hütte weiß sich ihr eigenes Mikroklima zu schaffen. Das sanftgrüne Licht gaukelt mit ein bisschen Phantasie Unterwasserlandschaften oder tropische Oasen vor; auch die Bezeichnung Dom kommt nicht von ungefähr – andere Weidendome geben der „Kirche im Grünen“ eine neue Bedeutung. Grundsätzlich ist da bei Wetzgau ein spiritueller Ort im Werden begriffen.

Besucher der Weleda, die sich für die Heilkraft von Pflanzen interessieren, wissen, dass sie in einer großen natürlichen Aspirin-Tablette sitzen: Lange bevor Ende des 19. Jahrhunderts erstmals Acetylsalicylsäure im Reagenzglas gewonnen wurde, half Weiderindenextrakt gegen Fieber und rheumatische Erkrankungen – wobei die Wirkweise übers Salicin hinausgeht und bis heute nicht vollständig ergründet ist. *bt*

Böbingen hat eine spannende Geschichte. Das ist nicht nur in urzeitlichen Funden oder Bodendenkmalen aus der Römerzeit dokumentiert, sondern auch auf die Lage an einer wichtigen Verkehrsverbindung zurückzuführen.

Besiedelt war Böbingen schon vor 190 Millionen Jahren – jedenfalls von Fischen, Ammoniten und Belemniten. Belegt durch das 1994 im Baugebiet „Schelmen" entdeckte, 100 Quadratmeter große, versteinerte Seelilienfeld, dem „schönsten im Schwäbischen Jura".
Bruchstücke keltischen Glasschmucks und Geräte aus Ton und Stein aus dem letzten Jahrhundert vor Christi Geburt wurden auf Böbinger Gemarkung zwischen dem Birkhof und Schönhardt gefunden. Im Wald nahe des Böbinger Wasserbehälters „Sieben Eichen" sind noch heute 2500 Jahre alte keltische Hügelgräber zu sehen.
Im Römischen Reich war hier eine Kohorte mit 500 Soldaten stationiert. Sie bauten auf dem „Bürgle", einem Bergvorsprung über der Rems, ein Kastell, das strategisch sehr günstig lag. Von hier aus konnten sie einen rund 15 km langen Limesabschnitt mit 20 Wachtürmen kontrollieren. Fundamente sind heute noch in Böbingen zu sehen.
Zwischen 600 und 700 kam es zur eigentlichen Gründung Böbingens: Alemannen ließen sich an der Rems und am Klotzbach nieder. Sie benannten ihre beiden Dörfer nach einem alemannischen Adligen: Bebo. In den Gräbern ihrer Friedhöfe in Unter- und Oberböbingen fand man Schwerter, Schmuck, und viele andere Grabbeigaben.
Zwischen den beiden Ortsteilen gab es jahrhundertelang eine große Rivalität – manche behaupten, es gebe sie noch heute. Erst in einer Sitzung des Gemeinderats vom 8. Mai 1978 wurde entschieden, dass die Ortsteilbezeichnung Unter- und Oberböbingen offiziell aufgehoben sei. Aufgrund der intensiven Siedlungsentwicklung – besonders durch die Lage an einer sehr günstigen, allerdings auch belastenden Verkehrsverbindung – sind beide Teile heute quasi zusammengewachsen. *ml*

[Daten und Fakten]

- **Einwohner:** rund 4500
- **Entfernung zu Schwäbisch Gmünd:** etwa elf Kilometer
- **Teilorte:** Böbingen, Beiswang
- **Bürgermeister:** Jürgen Stempfle

ANZEIGEN

REIFEN KÖNIG
Ihr günstiger Reifenhändler
Böbingen/Rems an der B29 / Esso Tankst.
Tel. 0 71 73/71 47 96 - Mobil 0173/7538226

HORST WIERER
ELEKTROINSTALLATION
&
KUNDENDIENST
Schmiedeackerstraße 1 - 73560 Böbingen
Tel.: 0 71 73 - 91 31 744
Mobil 01 70 - 68 23 073

THERAPIEZENTRUM MÄDGER
Praxis für Schmerz- und Physiotherapie
Heilpraktiker für Physiotherapie
Mögglinger Straße 1 · 73560 Böbingen an der Rems
Telefon (0 71 73) 9 15 89 99
E-Mail: info@maedger.de · Internet: www.maedger.de

Walter Riek
Bauunternehmung
Kirchstraße 13
☎ (0 71 73) 82 83
73560 Böbingen/Rems

Das Frische-Eck
Backwaren · Obst · Feinkost
Mögglinger Straße 1 · 73560 Böbingen
Telefon 0 71 73 | 29 49 · Fax 29 47

Wir präsentieren uns regelmäßig auf der LGS in der Blumenhalle.
Kerstin's
BLUMENLADEN
Hauptstraße 24
73560 Böbingen
Telefon (0 71 73) 22 34

Peter Schirle
Bauflaschnerei
Gas / Sanitär-& Solartechnik
fachbetrieb der Innung
Mitglied im Fachverband
sanitär heizung klima
...Geht nicht, gibt´s nicht. Es gibt nichts, was wir nicht machen...
73560 Böbingen • Bucher Straße 12/1 • Tel 07173-2251 • Fax 6965
www.schirle-boebingen.de; eMail: schirle-boebingen@t-online.de

Brenner
Reparatur-Werkstatt
Reparaturen aller Marken und Typen, Reifenservice, Unfallinstandsetzung, Windschutzscheibenservice, Achsvermessung, TÜV und DEKRA mehrmals wöchentlich
Josef Brenner
Meisterbetrieb
Gratwohlhof 6
73560 Böbingen
Telefon 0 71 73 - 91 57 07
Fax 0 71 73 - 18 55 00
Mobil 01 63-3 25 42 62

H. THALER
Autolackierung
Auto Lackierung Sonderlackierung Oldtimerrestauration
Unfall Instandsetzung Teillackierung Dellenbeseitigung
Mögglinger Straße 56, 73560 Böbingen
Telefon 07173 58 70 • Fax 50 72

Liebe Freunde und Besucher der Gmünder Gartenschau,

gleich an drei Tagen ist die Gemeinde Böbingen auf der Gartenschau vertreten. Dabei bewirten wir unsere Kulturtreibenden bzw. unsere Vereinsvorstände zusammen mit den vielen Gästen der Gartenschau beim Ostalbvesper am 10.07. und am 24.07.2014. Und wir freuen uns heute schon auf den Böbinger Tag am 12. September. Da präsentieren sich auf der Bühne am Remspark viele örtliche Vereine.

4.600 Einwohner leben in unsere Gemeinde. Unsere Vereine, unsere Kulturtreibenden, die vielen sozialen Projekte, das Ehrenamt und ein gutes Klima in der Gemeinde. Das ist es, was Böbingen so stark macht und auszeichnet. Böbingen hat sich zu einer der beliebtesten Wohngemeinde in Ostwürttemberg entwickelt. Gute Verkehrsanbindungen in Richtung Stuttgart mit dem Auto und der Bahn sowie eine hervorragende Infrastruktur haben den Standort auch für Gewerbetreibende erheblich aufgewertet. Schon jetzt laufen intensive Vorbereitungen für die Interkommunale Remsgartenschau 2019 in Böbingen. Derzeit wird das zuletzt gut ausgebautes Rad- und Wandernetz weiter entwickelt. Vorgesehen ist bis 2019 der Bau eines Bürgerpark und die Visualisierung des Limes. Hinzu kommen die vielen bekannten Sehenswürdigkeiten in unser Gemeinde – ob „Schlössle", Michaelskirche, Beiswanger Kapelle, Historischer Pfad uvm. Wir freuen uns auf den Besuch auf der Landesgartenschau. Wir gehen gerne nach Gmünd. In unserer Nachbarstadt hat sich viel bewegt. Kompliment an OB Richard Arnold und seinen Gemeinderat zur großartigen Stadtentwicklung.

Liebe Gäste der Landesgartenschau – besuchen Sie uns doch zu den Ostalbvespern und zum Böbinger Tag am 12. September 2014. Wir laden Sie herzlich ein.

Ihr Jürgen Stempfle
Bürgermeister

ANZEIGEN

ostalbvesper

• Flaschnerarbeiten
• Fassadenverkleidungen
• Dachreparaturen
• Balkonsanierung

Flaschnerei
WALDENMAIER.

HANSPETER WALDENMAIER Höhenstraße 35 • 73560 Böbingen
Werkstatt • Porschestraße 9 • 73560 Böbingen
mobil 0171-7108377 tel 07173-8633 fax 07173-184793
email flaschnerei_waldenmaier@yahoo.de

FRISEUR BUBIKOPF
Strangweg 15·73560 Böbingen·Tel. (0 71 73) 52 30
SALONBUBIKOPF@AOL.COM
Der etwas andere Friseur für Damen, Herren und Kinder . . . immer einen Schnitt voraus. Individuelle, typgerechte Beratung, Umformung der Haare, Farbe, spezielle Blondtöne. Vom Haarschnitt bis zum Make-up, für jeden Anlass die passende Frisur, für Sie und Ihn.
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag geschlossen
Dienstag – Freitag
8.00 Uhr – 12.00 Uhr,
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag
8.00 Uhr – 14.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung

Ihr [1st] window partner von Internorm
Fenster Türen Vielfalt
Jas-Geist
Fenster - Türen - Vielfalt
www.jas-geist.de

annette waibel
Dipl.-Betriebswirtin (BA)
Steuerberaterin
Wir erstellen für Sie:
§ Finanzbuchhaltung
§ Lohnbuchhaltung
§ Jahresabschlüsse
§ Steuererklärungen
Bucher Straße 33
73560 Böbingen
Telefon 07173 18593-0
Telefax 07173 18593-27
info@stb-waibel.de
Internet: www.stb-waibel.de

DIE GOLDSCHMIEDE
Wilfried Schock
Neuanfertigung – Umarbeitung – Reparatur – Uhr-Batteriewechsel – Uhrarmbänder – Ankauf von Altschmuck
73560 Böbingen/Rems
Silcherstr. 6, Tel. (07173) 915875
Fax (07173) 915876

Wir halten Sie täglich auf dem
Laufenden
Remszeitung

Tag der Obst- und Gartenbau-Vereine

Am Samstag, 12. Juli, im Himmelsgarten

Blühende Obstbäume im Frühjahr und eine reiche Ernte im Herbst – ohne gezielte Züchtung sowie ohne Pflege der Bäume würde dieses prägende Element der Landschaft mit der Zeit fehlen. Obst- und Gartenbauvereine engagieren sich für den Erhalt der Streuobstwiesen.

Am Samstag stehen diese Aktivitäten beim „Tag der Obst- und Gartenbauvereine" von 11 bis 15.45 Uhr auf der Gartenschau im Blickpunkt. Einen passenderen Ort kann es für eine solche Veranstaltung kaum geben, denn die Bühne im großen Festzelt steht nicht nur in Sichtweite des Streuobstzentrums, sondern wird quasi umrahmt von einer Streuobstwiese.
„Es ist die erste Landesgartenschau mit einer eigenen Streuobstwiese", sagt Franz-Josef Klement. Der Fachberater für Obst- und Gartenbau steht in Diensten des Ostalbkreises und unterstützt als Profi die ehrenamtlich arbeitenden Funktionäre der örtlichen Vereine. Klement erinnert daran, dass seit der Römerzeit gezielt Obstbäume gezogen und Sorten gezüchtet werden. „Und Obstbäume brauchen einen Schnitt zum Überleben!", tritt er entschieden der Meinung entgegen, man solle doch nur der Natur ihren Lauf lassen. Alte Bäume zu entfernen, junge zu pflanzen und (vor allem!) mit Astsäge und Baumschere den Wuchs zu steuern – dies ist mit Kosten und mit körperlicher Arbeit verbunden. „Bäume schneiden ist Fitnesstraining – das hat sogar schon ein Wissenschaftler nachgewiesen", kommentiert dies Martin Mager, Vorsitzender des Bezirksverbands der Obst- und Gartenbauvereine im Raum Gmünd.
Umso mehr freuen sich Klement und Mager darüber, dass die angebotene Fachwartausbildung gut angenommen wird. Das Interesse am Erhalt der Streuobstwiesen werde wieder größer, betonen die beiden. In alter Zeit habe man sich schon aus Eigennutz um die Bäume gekümmert – weil eine gute Pflege einen schönen Vorrat sicherte. „Für die Wirtschaftswunder-Generation jedoch hatten Obstwiesen keine große Bedeutung mehr und wurden in vielen Gemeinden als Platz für Neubaugebiete genutzt. Schließlich konnten man ja das ganze Jahr über im Supermarkt Obst kaufen", erläuterte Klement. „Für die jüngere Generation, und damit meine ich 40plus, hat eine gesunde und möglichst regionale Ernährung wieder einen höheren Stellenwert – und damit steigt auch das Interesse an Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten oder von der Streuobstwiese. Mithin können sich Franz-Josef Klement und Martin Mager auch nicht über mangelndes Interesse am Informationsangebot im Streuobstzentrum beklagen. „Natürlich kommen auch Leute, die vom Gartenbau noch gar keine Ahnung haben – aber die meisten kommen mit sehr gezielten Fragen".
Es gibt dort jeden Monat ein anderes, jeweils zur aktuellen Jahreszeit passendes, Schwerpunkt-Programm. Aktuell sind es Beeren, im August richtet sich das Augenmerk auf Stauden, im September geht es um Wildobst und im Oktober dreht sich alles um Apfelsorten. Und auch nach der Gartenschau bleibt die Anlaufstelle erhalten! *gbr*

- **Ab 10.30 Uhr spielt die Band „Dablju" aus Wißgoldingen, und um 11 Uhr begrüßen der Landesverbandspräsident sowie Ministerialdirektor Reimer die Gäste. Danach findet die Abschlusspräsentation des Jugenwettbewerbs statt. Ab 13 Uhr dreht sich alles um Stauden, und um 14 Uhr wird die „Ermstäler Knorpelkirsche" vorgestellt. Die Theatergruppe „Eggenroter Hausfrauen" tritt um 14.15 und um 15 Uhr auf; zwischendurch singt der Gärtnerchor des OGV Jagstzell.**
- ***Ausführliche Berichterstattung zum OGV-Tag am 14. Juli in der RZ.***

GMÜNDER **WOCHENMARKT**

immer mittwochs und samstags von 7.00 bis 12.30 Uhr

Gärtnerei Gruber

Die Gärtnerei Gruber in Lautern ist in der vierten Generation im Gemüseanbau tätig. Man verbindet traditionellen Anbau mit aktuellen technischen Methoden – von der Sortenauswahl, über die Kultivierung bis zur Ernte. Von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini produziert die Gärtnerei Gruber auf einer Fläche von 45 000 Quadratmetern im Freiland und 10 000 Quadratmetern im Gewächshaus Gemüse aus eigener Erzeugung. Die Produktpalette umfasst je nach Saison diverse Salatsorten, Tomaten, Gurken, Bohnen, Paprika, Rettiche, Karotten, Kohl-, Blatt- und Knollengemüse, Kräuter und vieles mehr. *smm*

GÄRTNEREI
GRUBER
GEMÜSE-PFLANZEN-FLORISTIK

Angebote aus eigenem Anbau:

Mangold 1 kg **1.90 €**
Gurken 2 St. **1.00 €**
Paprika 2 St. **1.00 €**

Wir sind für Sie am Mittwoch und Samstag auf dem Wochenmarkt.

Rosensteinstraße 1 | 73540 Lautern
Tel. 07173-5527
www.gaertnerei-gruber.de

Aktionstag Region Schorndorf

Sonntag, 13. Juli, ab 12 Uhr auf der Remspark-Bühne

Vereine aus acht Städten und Gemeinden der Region Schorndorf gestalten am Sonntag einen Nachmittag auf der Remspark-Bühne.

Beteiligt sind die Gemeinden und Städte Schorndorf, Winterbach, Remshalden, Urbach, Plüderhausen, Welzheim, Rudersberg und Kaisersbach, die durch die Rems und den Schwäbischen Wald miteinander verbunden sind.
Der SWR-Moderator Knut Bauer wird durch das abwechslungsreiche Programm führen. Auch spannende Interviews warten auf die Besucher: So zum Beispiel mit Mostprofessor Hermann Beck, seines Zeichens Getränke-Ingenieur und profunder Kenner des Schwäbischen Ur-Kultgetränks. Johannes Eller ist bei Führungen in Schorndorf als Caspar Pregatzer unterwegs, Anführer des Aufstands des „Armen Konrad" vor 500 Jahren. Oder auch Marcus Schaaf, seines Zeichens Limes-Cicerone und Abteilungsleiter der Welzheimer Römer-Gruppe „Numeros Brittonum".
Mit Infoständen der Städte und Gemeinden vermittelt der Tag einen kleinen Eindruck vom kulturellen und sportlichen Leben in der Region Schorndorf. Man kann sich auf Kostproben regionaler Produkte und auf weitere Aktionen freuen. Die Stadt und ihre Nachbarn freuen sich wiederum darauf, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen.

„Chor ART zwanzigelf" heißt das Ensemble aus Urbach, das für die Region Schorndorf auftritt.

[Programm]

- **12.00 Uhr – 12.45 Uhr**
  MPG Bigband aus Schorndorf
- **12.55 Uhr – 13.10 Uhr**
  Saxkwartett Remshalden
- **13.15 Uhr – 13.25 Uhr**
  SV Remshalden –
  Rope Skipping und Turnen
- **13.30 Uhr – 13.35 Uhr**
  TV Hebsack –
  Salsa, Remshalden
- **13.40 Uhr – 14.10 Uhr**
  Römergruppe Numerus
  Brittonum, Welzheim – Modenschau
- **14.25 Uhr – 14.55 Uhr**
  Chor Art zwanzigelf,
  Eintracht 1925 e.V. Urbach
- **15.00 Uhr – 15.30 Uhr**
  Männerchor, Eintracht 1925 e.V. Urbach
- **15.55 Uhr – 16.40 Uhr**
  Gitarrenchor Kaisersbach und
  Komm-sing-mit aus Hellershof
- **17.05 Uhr – 17.50 Uhr**
  Chor Joyful Voice, Winterbach
- **17.55 Uhr – 18.10 Uhr**
  Alphorngruppe Remstalhorns,
  Remshalden
- **18.20 Uhr – 19.20 Uhr**
  Pop und Lyrik trifft Theater,
  Plüderhausen (MV Gemeindekapelle
  Plüderhausen e.V., Chor TonART, Theaterbrettle, Theater hinterm Scheurntor)

ANZEIGEN

SCHORNDORF »
DIE DAIMLERSTADT

Sehenswert. Liebenswert. Reise wert.
Waren Sie wirklich noch nie in Schorndorf?
Dann besuchen Sie uns doch mal!

Mit unserem Tourismusprogramm für Große, Kleine, Technikbegeisterte, Romantiker oder einfach nur Genießer.
– Probieren Sie Leckeres aus Schorndorfs Töpfen und dem Kochbuch der Familie Daimler.
– Besuchen Sie einen der schönsten Marktplätze Süddeutschlands, das Gottlieb Daimler-Geburtshaus in der historischen Altstadt, Museen oder Galerien.

Heimat guter Ideen.

Stadtinfo Schorndorf, Telefon 07181 602-140, stadtinfo@schorndorf.de, **www.schorndorf.de**

vor.schau

Blasmusikfestival Rems Regio
Info & Lebkuchenherz am 13.7.
LGS · Platz bei der Remsparkbühne. Herz solange Vorrat reicht.

350 MUSIKER
8 KAPELLEN
Michael Branik •• Moderation
2 BÜHNEN

Blasmusik Festival Rems Regio
Plüderhausen · 24.07.2014
Herzschlagvergnügen

‚Atemlos' geht's kreuz und quer durch die bunte Welt der Musik von Kuschelpolka bis Deep Purple, von Helene Fischer bis Standschützenmarsch, von Brasil Samba bis Mambo. Sie werden Ohren machen.

Plüderhausen · Blasmusikfestival Rems Regio · 24.7.2014 · 18 Uhr
Zwei zum Preis von Einem!
Donnerstag 17–18.30 Uhr. 50% sparen.

plüderhäuser-festtage.de
Plüderhäuser Festtage
Das Volksfest im Remstal
24.–28.7.2014

Mit diesem Gutschein erhalten Sie an der Ausgabe* oder bei der Bedienung zwei Bier/Radler/alkoholfreie Bier zum Preis von einem. Coole Sache, oder?
*in Verbindung mit einer gültigen Biermarke. Keine Barauszahlung oder Verrechnung. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Weiterverkauf nicht gestattet. Gilt für Festbier (kein Pils, kein Weizen).
Gültig am 24.7.2014, 17–18.30 Uhr. Pro Person und Kauf kann ein Gutschein eingelöst werden.

blütenzauber

Einige Gartenschau-Spaziergänge nehmen hier ihren Anfang, andere finden einen gemütlichen Abschluss. Und ganz gleich, wann und wie oft man hier entlangspaziert: die Freude über das, was entlang des Josefsbaches geschaffen wurde, ist immer wieder sehr groß. Die Kräuter und Gräser – eine wahre Pracht für's Auge – fügen sich ein, als wären sie schon immer da gewesen.

Angesät wurden die Böschungen am Josefsbach mit einer auf den trockenen, warmen und sonnigen Standort abgestimmten sehr artenreichen Mischung verschiedener Kräuter und Gräser.
LGS-Pflanzenexperte Manfred Wenninger erklärt, was es bei der Anlage solcher „Kräuterwiesen" alles zu beachten gibt. So sollten nur geringe Mengen ausgesät werden – fünf Gramm Saatgut pro Quadratmeter – und die Ansaat sollte zudem auf sogenanntem Rohboden erfolgen. Dann, so versprechen die Experten, stellt sich der Erfolg ein. Allerdings kann es bis zu zwei Jahren dauern, bis eine geschlossene Wiese zu sehen ist.

Auch bei der Pflege gibt es einiges zu beachten: das Mähen erfolgt zweimal; der erste Schnitt sollte erst nach dem Aussamen im Juli erfolgen. Unerwünschte Kräuter sind manuell zu entfernen.
„Zum Ausbringen des Saatgutes wird dieses mit Sojaschrot gestreckt, um mehr Saatgut in der Hand zu haben", so Wenninger. Schafgarbe, Glockenblumen, Hornklee, Schlüsselblumen und Königskerzen sind nur eine sehr kleine Auswahl all der Pflanzen, die in diesem Teil der Gartenschau gepflanzt wurden.
Entlang des Baches wurden standorttypische bachbegleitende Pflanzen gepflanzt, unter anderem Sumpf-Schwertlilie, Blutweiderich, Echtes Mädesüß, Sumpf-Vergissmeinnicht, Flatter-Binse, Bach-Nelkenwurz und Sumpf-Dotterblume. *nb*

[Programm rund um die Sparkassen-Bühne]

- **14.00 – 14.30 Uhr**
  Kath. Kindergarten St. Katharina – bunte Tänze
- **14.30 – 15.00 Uhr**
  Gesang- und Musikverein Cäcilia – Jugendkapelle
- **15.00 – 16.00 Uhr**
  Evangeliums Christen Gemeinde
  Musikalische Beiträge
- **16.00 – 16.30 Uhr**
  Gesang- und Musikverein Cäcilia
  Gemischter Chor und Chorisma
- **16.30 – 17.00 Uhr**
  SVH Dance-Girls – Tanzauftritt
- **17.00 – 18.00 Uhr**
  Gesang- und Musikverein Cäcilia Blasmusik
- **ab 18.00 Uhr**
  Rockband Mut:willig – Rockkonzert

- **14.30 – 17.00 Uhr**
  Gesang- und Musikverein Cäcilia
  Sträublesbacken mit Probeverzehr
- **14.00 – 18.00 Uhr**
  AMC – Infostand mit Flyern,
  Onboardfilmen, Bildern etc.
- **14.00 – 19.00 Uhr**
  Kleintierzuchtverein – Hahnenwettkrähen
- **14.00 – 19.00 Uhr**
  Bezirksamt Hussenhofen – Infostand
- **14.00 – 17.30 Uhr**
  Schützengesellschaft – Infostand
- **14.30 – 17.30 Uhr**
  Sozialraum Nord-Ost – Herstellung von Blütenseifen
- **14.00 – 18.00 Uhr**
  Tennisclub – Spielstraße
- **14.00 – 19.00 Uhr**
  Freunde und Förderer der Pfadfinder
  Aufbau eines Zeltlagers mit Feuerstelle,
  Stockbrotgrillen, Präsentationswand

ANZEIGEN

Fast zu sportlich für einen Van. Der neue Golf Sportsvan.

Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: Kombiniert 5,6 – 3,6, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 130 – 95.

Im Nachfolger des Golf Plus fühlen Sie sich auf Anhieb wohl. Und das in jeder Lebenslage.

Das Auto.

Ihre Volkswagen-Agentur

AUTO GRIMM

73527 Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen · Hauptstraße 57
Telefon (0 71 71) 87 82-00 · Telefax (0 71 71) 87 82-01
E-Mail: Auto.Grimm@GD.vapn.de · www.grimm-autohaus.com

Stadtteiltag Hussenhofen, Zimmern und Hirschmühle

Freitag, 11. Juli, ab 15 Uhr auf der Sparkassen-Bühne

Dass der Stadtteil Hussenhofen mit Zimmern und Hirschmühle ein ausgeprägtes Kultur- und Vereinsleben hat, lässt sich am Freitag auf der Sparkassen-Bühne erleben.

Dabei kommt es zu einer echten Premiere: Die berühmten „Sträuble" werden normalerweise nämlich nur zur jährlichen Wallfahrt auf den Beiswang beim „Sträublesfest" produziert und angeboten. Anlässlich der Gartenschau lässt der GMV „Cäcilia" die Besucher im Himmelsgarten an dieser Köstlichkeit teilhaben. Schon Dominikus Debler berichtete über diese Wallfahrten und auch über das Hussenhofener Sträublesfest. Er nennt auch das Rezept für den Teig, der dann durch einen Trichter ins heiße Fett gegossen wird. Wobei ihn aufgrund der alten Maßeinheiten nicht jeder hinbekommt.

Eine dicke Überraschung erwartete die Hussenhöfer allerdings, als der Musikverein einst an der Begründung der Städtepartnerschaft Schwäbisch Gmünds mit Bethlehem mitwirkte. Dort stießen die Akteure auf einen Verpflegungsstand, der unter der Bezeichnung „Funnel Cake" tatsächlich ein den Sträuble annähernd identisches Gebäck anbot.

ml

ANZEIGEN

Naturheilpraxis **Michaela Barth** Heilpraktikerin
• Kinder und Erwachsene • Allergien • Hautprobleme
• Verdauungsbeschwerden • Migräne • Schlafstörungen
Informationen und Termine nach Vereinbarung unter
☎ 0 71 71/8 97 70
73527 Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen · Waldstraße 15

Gasthaus Krone Zimmern
Gemütliche Einkehr mit schwäbischen Spezialitäten direkt am Remstalradweg
Auch Reisebusse sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Schwäbisch Gmünd - Zimmern
Telefon 07171– 82515
www.Krone-Zimmern.de

Wir setzen Sie ins richtige Licht
Elektro Hägele
Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen
Hauptstraße 89
Telefon 0 71 71/77 99 10
www.elektro-haegele.de

beyer
P. Beyer GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Böbinger Straße 19
73527 Schwäbisch Gmünd-Zimmern
Telefon (07171) 82273 Telefax (07171) 85598
E-Mail: galabau-beyer@t-online.de

Ein bekannter Treffpunkt echter Gemütlichkeit und Gastfreundschaft
HOTEL – RESTAURANT – METZGEREI
„Gelbes Haus"
Hauptstraße 83 • D-73527 Schwäbisch Gmünd – Hussenhofen
Tel. (07171) 82397 o. 987105-0 • Fax (07171) 88368
www.hotel-gelbes-haus.de

schau-gmuend.de

Gabi's
Gudrun Krenzlin
Fußpflege und mehr!
Haarstudio
Hauptstraße 84
73527 Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen
www.gabishaarstudio.com
Terminvereinbarungen unter:
Friseur: Tel. 0 71 71/8 40 07
Füße: Handy 01 57/34 56 98 80

• Malerarbeiten • Fassadengestaltung • Bodenbeläge • Teppichreinigung
• Schimmelsanierung • kreative Wandgestaltung
MALERFACHBETRIEB SACHSENMAIER GmbH
Waldstraße 11
Schwäbisch Gmünd-Hussenhofen
☎ (0 71 71) 8 23 37
Fax (0 71 71) 8 33 94
E-Mail: info@maler-sachsenmaier.de

Rezept der Woche

[Maultaschen überbacken]

von Theresa Grieb, Landfrauen Kirneck

Zutaten:

- 1 Zwiebel
- 1 Stange Lauch
- 1/2 Bund Petersilie
- 100 g gekochter Schinken
- 20 g Butter (andünsten)
- 250 g frische Champions (feingeschnitten dazugeben)
- 1 Becher Creme Fraiche
- 1 EL Mehl
- 1/4 L Fleischbrühe (zugeben und aufkochen)

Zubereitung:

8-10 Maultaschen in eine Auflaufform geben und mit der Gemüsemasse bedecken. 50 g geriebenen Käse darüberstreuen und 30 Minuten bei 225 Grad C überbacken.

[Coupon]

Vor-/Nachname

Straße PLZ/Wohnort

Telefon

Kinderschminken und Flechten von Weiden

Die Kreislandfrauen bieten viele Aktionen an

Letzte Woche waren die Landfrauen aus Walkersbach auf der Gartenschau, diese Woche kommen die Landfrauen aus Spraitbach. Sie bieten am Donnerstag von 10 bis 17 Uhr Kinderschminken an.

Kuchen, Gebäck und Brotaufstriche aller Art gibt es täglich gegen eine Spende.

Bereits am Dienstag kann man bei den Spraitbacher Landfrauen „Basteln mit Herz“, ebenfalls 10 –17 Uhr, und am Mittwoch bietet Barbara Kronmiller aus Lorch-Klotzenhof für Erwachsene Flechten von Weidenschalen (10 bis 17 Uhr) an. Allerdings muss man sich dafür Zeit nehmen, denn für das Herstellen so einer Weidenschale benötigt man rund zwei Stunden. Die Aktionen finden in der Hütte unterhalb des Bewirtungshauses der Landfrauen statt.

Die Landfrauen halten auch beliebte Kochrezepte parat. Eine Auswahl ihrer Rezepte veröffentlichen wir jede Woche (links). Ein Kochbüchlein, das im Einhorn-Verlag erschienen ist, wird von den Landfrauen verkauft.

Auch in dieser Woche verlosen wir wieder zwei Kochbücher der Landfrauen. Dazu den nebenstehenden Coupon ausfüllen und am Stand der Landfrauen oder bei uns im Verlag abgeben:
Rems-Zeitung, Stichwort: Kochbuch, Paradiesstraße 12, Schwäbisch Gmünd

EUROPA MINIKÖCHE® Gemeinnützige GmbH

Leckeres aus der Heimat

Miniköche aus Hersbruck/Bayern zu Gast am Suppenstern

Am Sonntag, ab 11.30 Uhr, kochen die Europa-Miniköche Maybach aus Hersbruck (im Pegnitztal gelegen) am Suppenstern im Himmelsgarten. Sie servieren zunächst ein Carpaccio aus der Hersbrucker Stadtwurst mit geröstetem fränkischen Brot. Als Hauptspeise gibt es ein fränkisches Krustenschäufele mit einem Kartoffelkloß und zum Nachtisch Strudel vom Hersbrucker Streuobstwiesen-Obst mit einer Vanillesoße.

Menügutscheine zu gewinnen

Anrufen und Glück haben: Essen und Eintritt frei

Die Europaminiköche haben im Lauf ihres 25-jährigen Bestehens schon 100 000 Euro für Kinder in Not gesammelt. Auch bei ihren Auftritten auf der Gartenschau steht ein Spendenkässchen. Denn auch die „Nichtgewinner“ bekommen immer das eine oder andere „Probiererle“ ab.

Vier Leserinnen oder Leser von schau.gmünd bekommen auch diesen Sonntag wieder die Gelegenheit, sich von den Miniköchen bedienen zu lassen.

Der Eintritt für unsere Gewinner/innen ist natürlich frei.

Wer einen Menügutschein gewinnen will, sollte am Donnerstag, 10. Juli, zwischen 12 und 12.10 Uhr anrufen:
Telefon 0 71 71-60 06 54

Zu Gast auf der Landesgartenschau

Angelika Häberle

Die 58-jährige Ludwigsburgerin kam zusammen mit ihrem Ehemann zur Gmünder Gartenschau und zeigte sich begeistert. Die Blumenhalle faszinierte sie am meisten.

Irene Steffan

Die aus Mersingen angereiste Besucherin ist von der Gartenschau fasziniert. Die Blumenhalle fand sie traumhaft schön und die Stadt sei eine Puppenstube.

Otto Pötzel

„Die Stadt hat den Remspark sehr gut umgestaltet und das Forum Gold und Silber ideal angelegt. Es ist kein Vergleich zu früher“, meint der 60-Jährige.

Alois Abele ermittelt

Tod im Josefsbach (10)

Gartenschau-Krimi von Arthur Kohnenteil

Alois Abele rauchte auf dem Balkon im Stehen eine Pfeife und hatte auf dem Geländer eine Tasse mit englischem Tee stehen. „Kleider machen Leute“, murmelte er vor sich hin, als ein paar Jungs in Trainingsanzügen ihres Fußballvereins an seinem Haus vorbeigingen und sich gegenseitig schubsten. Abele sinnierte über seine eigene Kindheit und Jugend nach, die er weitestgehend im Internat verbracht hatte und dort eine Schuluniform tragen musste. Der nun pensionierte Redakteur war schon in jungen Jahren ein ausgeprägter Individualist gewesen und hatte jegliche Art von Einheitskleidung gehasst. Uniformen erinnerten ihn viel zu sehr an die Zeit des dritten Reiches, und dass ihm die Bundeswehr aus gesundheitlichen Gründen erspart geblieben war, empfand er als glückliche Fügung des Schicksals. Denn außer jener leichten Verkrümmung der Wirbelsäule, die ihn für den Wehrdienst untauglich gemacht hatte, war er kerngesund. Mal abgesehen von seiner Kurzatmigkeit als Folge der Raucherei und des konsequenten Verzichts auf Sport. Dass sich die junge Generation freiwillig uniformierte, zum Beispiel mit T-Shirts eines Vereins oder ihrer Schule, quittierte Alois Abele mit Kopfschütteln.

Das Telefon unterbrach seine Gedanken. Am anderen Ende war Salvatore Bianchi, der vor Aufregung so stotterte, dass Alois Abele ihn erst nach mehrfachem Nachfragen verstand. Salvatores türkischer Clubkamerad Cem war mit schweren Kopfverletzungen aufgefunden worden und befand sich auf der Intensivstation. Sein Bewusstsein war noch nicht zurück gekehrt, so dass die Polizei bei der Suche nach dem Täter völlig im Dunkeln tappte. „Mein Großvater hat gesagt, Sie können uns vielleicht helfen...“ sagte der junge Italiener mit flehendem Unterton. Als Alois Abele ihm eine halbe Stunde später im „Aufzug“, einer bei Jugendlichen sehr beliebten Kellerbar gegenüber saß, fielen ihm als erstes die zitternden Hände und die roten Ränder an dessen Augen auf. Offensichtlich hatte der so kraftstrotzende und normalerweise furchterregend aussehende Salvatore geweint. Und er hatte Angst – auch dies stand ihm quasi auf die Stirn tätowiert.
„Es müssen auf jeden Fall mehrere Leute gewesen sein, die Cem fertig gemacht haben. Der war schon zweimal deutscher Meister im Kickboxen und ist einer der härtesten Straßenkämpfer, die ich kenne. Alleine nimmt es mit Cem kaum jemand auf!“, teilte Salvatore dem alten Journalisten seine Vermutungen mit. „Mit der Polizei kann ich darüber nicht sprechen. Dies ist gegen das Gesetz unseres Clubs.“ Als hätten sie nur auf das Stichwort „Polizei“ gewartet, stürmten sechs Streifenbeamte in die Kellerbar, drückten den völlig überrumpelten Italiener auf den Boden und legten ihm Handschellen an. „Sie sind vorläufig festgenommen. Sie haben das Recht zu schweigen...“ hörte Alois Abele, als Salvatore Bianchi abgeführt wurde. Es war die Stimme von Hartmut Thurgau.

>> Fortsetzung folgt

wortReich

Literatur zwischen Himmel und Erde
Mittwoch, 9. Juli,19 Uhr,
Galerie Villa Nepperberg

Die Autorin Tina Stroheker ist am Mittwoch, 9. Juli, um 19 Uhr mit einer Lesung aus ihrem Buch „Luftpost für eine Stelzengängerin“ auf der Gartenschau (Villa Seiz, Nepperberg 4) zu Gast.
Foto: pr

Achtzig Skizzen, literarische Briefe voller Genauigkeit, Sinnlichkeit und Zartheit, ergeben eine poetische Studie über die Liebe, die das neue Buch „Luftpost für eine Stelzengängerin“ von Tina Stroheker auszeichnet.

In der Landesgartenschau-Reihe „wortReich – Literatur zwischen Himmel und Erde“ liest Tina Stroheker am Mittwoch, 9. Juli, um 19 Uhr in der Villa Seiz (Nepperberg 4) aus ihren viel diskutierten „Notaten vom Lieben“.
Das Buch greift das Suchen von Liebe zwischen zwei Welten auf und ist doch viel mehr als ein Liebesroman. Mit der ihrem literarischen Schaffen eigenen Präzision beschreibt die Autorin eine emotionale Achterbahnfahrt, die keinen Voyeurismus bedient, sondern Freude an sinnlicher Poesie voller Zartheit und Verletzlichkeit schafft.
„Die mutige Hommage einer Frau an die Liebe zu einer Frau ist ein Bekenntnis und lädt zur Auseinandersetzung mit dem Wesentlichen ein – exakt, schonungslos und voller Wärme“, so urteilte ein Rezensent. In Tina Strohekers neuem Prosawerk werden in kleinen Erzählungen Skizzen und Betrachtungen, Themen wie Begegnung, Liebe, Selbsterkundung, Bekenntnis, das Begehren im Alter und nicht zuletzt das emotionale Erleben dargestellt. Diese literarischen Skizzen einer Ich-Erzählerin sind Einladung zum Gespräch, sind innerer Monolog sowie eine poetische Studie über das Lieben in einem.
Die heute in Eislingen lebende Autorin Tina Stroheker studierte Germanistik, Geschichte und Politische Wissenschaft in München. Im Anschluss unterrichtete sie zehn Jahre lang an Gymnasien, darunter das Scheffold-Gymnasium in Schwäbisch Gmünd. Seit 1983 ist Tina Stroheker als freie Schriftstellerin tätig. Die Autorin engagiert sich im In- und Ausland bei literarischen Projekten.
1981 erhielt sie den Förderpreis des Leonce-und-Lena-Preises, 1986 ein Stipendium in der Villa Massimo und 1992 den Literaturpreis der Stadt Stuttgart. Sie ist Mitglied des PEN-Zentrums Deutschland, des Verbandes deutscher Schriftsteller, der europäischen Literatur-Vereinigung „Die Kogge“ sowie der Künstlergilde Esslingen. *rw*

Eintritt frei für Inhaber einer Dauer- bzw. Tageskarte (9. Juli) der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd

Zu Gast auf der Landesgartenschau

Stefanie Denert

Die 33-jährige Heubacherin hat eine Dauerkarte für die Gartenschau, weil es vor allem schöne Spielmöglichkeiten für die Kinder gibt. Sie hofft, dass es auch so bleibt.

Ernst Blickle

Der aus Balingen angereiste Ernst Blickle war schon bei anderen Veranstaltungen dieser Art – aber die Gartenschau in Gmünd sei deutlich besser, beeindruckender und ausdrucksvoller.

Katja Gille

Die 24-jährige Studentin meint, dass der Waldpfad genial angelegt, der Aussichtsturm beeindruckend gebaut und das Forum faszinierend sei. Die Blumenbeete seien originell angelegt.

in.gmünd

Willkommen im Taubental

Die Gmünder lieben ihr Taubental. Und gerne geben sie die Verbundenheit zu diesem wichtigen, weil stadtnahen Stück Natur an die Gartenschaubesucher weiter.

An keiner anderen Stelle im Stadtgebiet ist die Natur so nahe: Vom Bahnhof aus sind's durch die neue Pleuer-Passage nicht einmal fünf Minuten Fußweg – und schon begrüßt Vogelgezwitscher den Waldbesucher. Noch schneller darf der Mensch gleich am Eingang zum Taubental in eine stille und spirituelle Welt eintauchen, wenn er gleich auf der Westseite am Nepperberg den Kreuzweg zur Felsenkirche Salvator ansteuert.
Was hier am Zugang zum Erholungswald und zur Wallfahrtsstätte Salvator aber auch augenfällig ist und sowohl von Bürgern als auch von Gästen sehr geschätzt wird: Hier hat sich in den letzten Jahrzehnten ein attraktives Einkaufs- und Dienstleistungszentrum entwickelt. Integriert sind auch frühere Fabrik- und Lagergebäude, die in ihrem heute gepflegten Zustand fast schon Denkmalcharakter haben. Eine reiche Angebotsvielfalt lädt ein, vom Einkaufsbummel in einem Kaufhaus über Fachgeschäfte und verschiedene Dienstleister bis hin zum Fitnesscenter und Friseur.

Wer die Gartenschau besucht und zwischen Himmelsgarten und Erdenreich auf der Himmelsleiter unterwegs ist, für den führt sozusagen kein Weg am „Einkaufspark Taubental" vorbei.

hs

Wildes Wasser

Der Taubentalbach

Der idyllische Taubentalbach kann fürchterlich wild werden: Nach Unwettern passiert's in der Taubentalstraße, dass man dort sogar Kajak fahren könnte. Doch dazu ist's natürlich den Anwohnern nicht zumute, weil sie dann tagelang damit beschäftigt sind, Schlamm und Geröll von ihren Garageneinfahrten wegzuräumen.
Im Zuge der Gartenschauvorbereitungen wurde eine hilfreiche Maßnahme umgesetzt: Auf einer Strecke von 300 Metern wurde das Bächle aus seinem Betonkanal befreit und als wunderbar verschlängeltes Gewässer renaturiert. Obendrein kann nun auch ein Hochwasser sicherer abfließen, weil nun sowohl der offene Bach als auch noch der alte Kanal zur Verfügung steht. *hs*

Anzeige

HGV Handel-Gewerbe-Verein Schwäbisch Gmünd
Schaufenster
ProGmünd

Direkt am Waldrand, im Taubental in Schwäbisch Gmünd gelegen, bietet das Ingenieurbüro Dr. Hottmann kreative Tragwerksplanungen und sichere, bautechnische Prüfungen.

Ing.-Büro Dr. Hottmann
Taubentalstr. 46/1 · Telefon 0 71 71/9 27 55-0

Anzeige

HGV Handel-Gewerbe-Verein Schwäbisch Gmünd
Schaufenster
ProGmünd

Der „einkaufspark taubental" liegt am Puls der LGS in Schwäb. Gmünd. Direkt gegenüber den Shuttlebus-Haltestellen am Salvator bieten zehn Dienstleister u. Einzelhändler gute Möglichkeiten, die Wartezeiten sinnvoll zu nutzen – da ist für jeden etwas dabei.

„einkaufspark taubental" · Taubentalstr. 2–8
www.einkaufspark-taubental.de

reinkommen
rausgehen
besser sehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Optik Quinten
Ledergasse 53 · Schwäbisch Gmünd
☎ 0 71 71 / 6 52 03
P Gute Parkmöglichkeiten auf dem Parkdeck der Remsgalerie

schau-gmuend.de